

Die Mitte Kriens, Bruno Barmettler, Klosterlhalde 2, 6010 Kriens

Stadtkanzlei  
Herr Michael Portmann  
Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 4. Februar 2025

## **Interpellation: Wird im Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis geplant?**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Zur Zeit wird die Finanzierung des neuen Pflegezentrums Grossfeld erarbeitet. Dabei spielt die Stadt Kriens als alleinige Aktionärin der Heime Kriens AG eine entscheidende Rolle. Im Kanton Luzern sind die Gemeinden für die angemessene Betreuung und Pflege von betagten und pflegebedürftigen Personen zuständig.

Im Postulat Nr. 237/2024 „Hausarztmedizin in der Stadt Kriens aufrecht erhalten“ hielt der Stadtrat als Massnahmen für die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in der Stadt Kriens fest, dass die Stadt Kriens aktiv die Ansiedelung von Gemeinschaftspraxen, in der Rolle der Vermittlerin und nicht als Investorin, fördern möchte.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie die hausärztliche Versorgung der mehr als 300 Bewohnerinnen und Bewohner sicher gestellt werden kann. Viele Bewohnerinnen und Bewohner müssen aus gesundheitlichen Gründen von der Ärztin / vom Arzt im Heim besucht werden. Diese Hausbesuche sind ein wichtiger Teil der ärztlichen Versorgung und müssen auch in Zukunft gewährleistet werden können.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen Massnahmen stellt der Stadtrat sicher, dass die hausärztliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft sicher gestellt wird? Hat der Stadtrat mit den Verantwortlichen der Heime Kriens AG diese Frage geklärt und sie in Verantwortung gezogen?
2. Ein grosser Teil der Bewohnerinnen und Bewohner ist aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit nicht, oder nur mit grossem Aufwand in der Lage, sich in einer externen Arztpraxis behandeln zu lassen. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass diese Menschen hausärztlich versorgt werden können?
3. Ist dem Stadtrat bekannt, ob die Heime Kriens AG ein Konzept für die zukünftige hausärztliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner erstellt hat? Wenn ja, wie sieht dieses Konzept aus?



4. Hat der Stadtrat mit den bestehenden Hausarztpraxen abgeklärt, wie die ärztliche Versorgung der Heime Kriens AG in Zukunft aussehen könnte?
5. Im aktuellen Projekt „Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld“ sind keine Räumlichkeiten für eine ärztliche Gemeinschaftspraxis vorgesehen. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, diese Räumlichkeiten nachträglich noch zu schaffen?
6. Hat der Stadtrat bzw. die Heime Kriens AG abgeklärt, wie hoch die Kosten für die Erstellung von Räumlichkeiten einer Gemeinschaftspraxis im Grossfeld wären? Wenn ja, wie hoch ist dieser Betrag und wie könnte er finanziert werden?
7. Wie unterstützt die Stadt Kriens, in ihrer Rolle als Vermittlerin, die Ansiedlung einer ärztlichen Gemeinschaftspraxis im oder in der Nähe des „Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld“?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Bruno Barmettler  
Einwohnerrat Die Mitte

Andreas Vonesch  
Einwohnerrat Die Mitte

Sarah Le Grand  
Einwohnerrätin Die Mitte

Urs Becker  
Einwohnerrat Die Mitte

Davide Piras  
Einwohnerrat Die Mitte

Viktor Bienz  
Einwohnerrat Die Mitte

Beda Lengwiler  
Einwohnerrat  
Die Junge Mitte